



Baumschutz-Bündnis hofft auf neuen Schub

12.12.2017 - 01:09 Uhr



Seit Anfang Oktober werden in Witten verstärkt Nadelbäume, Birken und Weiden gefällt. Das bestätigen Fachleute wie der städtische Baumschutzbeauftragte oder der Inhaber eines Wittener Baumpflegedienstes.

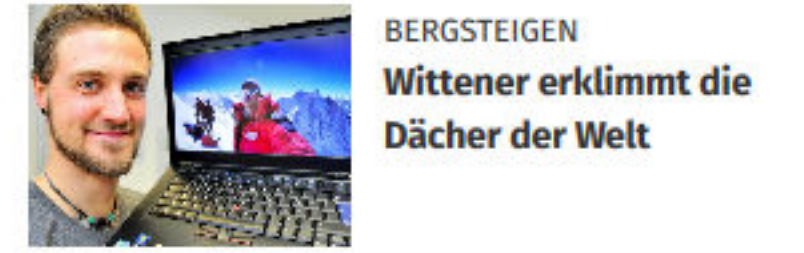
Seit Anfang Oktober werden in Witten verstärkt Nadelbäume, Birken und Weiden gefällt. Das bestätigen Fachleute wie der städtische Baumschutzbeauftragte oder der Inhaber eines Wittener Baumpflegedienstes.

Durch diese Entwicklung sieht sich die Wittener Baumschutzinitiative bestätigt. „Es macht mich traurig, dass es – wie von mir und vielen anderen vorhergesagt – durch die Lockerung des Baumschutzes zu deutlich mehr Fällungen kommt“, sagt Stefan Borggraefe, Sprecher der Initiative. „Nach den Erfahrungen aus anderen Kommunen war dies absehbar. Der Beschluss der Groko im Rat war ein Frevel gegen Umwelt- und Klimaschutz und muss rückgängig gemacht werden.“

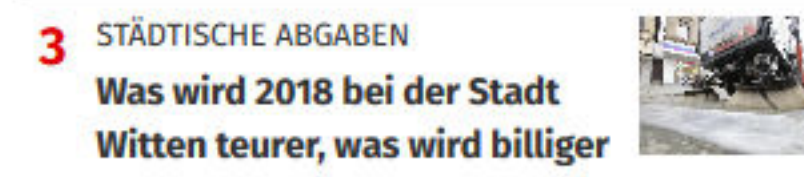
SPD und CDU hatten gegen den erbitterten Widerstand fast aller anderen Fraktionen die Lockerung der Baumschutzsatzung durchgesetzt. Über das Fällen von Nadelbäumen, Birken oder Pappeln entscheiden Gartenbesitzer nun allein. Die unterlegenen politischen Gegner schlossen sich zum „Baumschutz-Bündnis“ zusammen, starteten eine Gegenkampagne. Die Initiative sammelt Unterschriften für den Einwohnerantrag „Baum ab? – Nein Danke“. 4000 Unterschriften sind nötig, um den Rat zu zwingen, sich erneut mit dem Thema zu beschäftigen. Die Initiative sei zwischendurch „etwas eingeschlafen“, gibt Borggraefe zu. Viele Beteiligte hätten sich auf den Bundestagswahlkampf konzentriert. Etwa 600 Unterschriften habe man bisher gesammelt. Borggraefe und seine Mitstreiter hoffen jetzt auf einen neuen Schub für die Aktion.

Formulare findet man im Internet auf baumschutz-witten.de. Eine Anlaufstelle ist der Laden Naturtuche, Steinstraße 7, im Wiesenviertel. Der Initiative gehören Grüne, Bürgerforum, Linke, Piraten, Solidarität für Witten und die Nawit an.

LESEN SIE AUCH



MEISTGELESEN



Facebook



AUCH INTERESSANT

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >

Aus der Rubrik



GESUNDHEIT
Auf Hof Böckmann gibt es weiter tierische Therapeuten



ZEUGEN GESUCHT
Ausgehobener Gullydeckel: Schaden an Auto von Wittenerin



SILVESTERFEIER
„Nie näher den Sternen als auf dem Helenenturm“



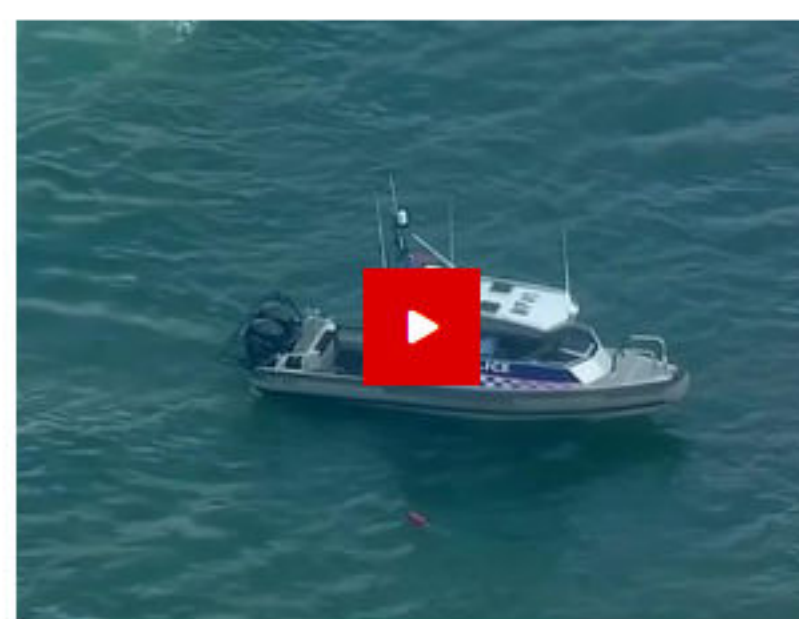
1 / 10



Video



VIDEO
Mit Tradition ins Neue Jahr



VIDEO
Tote bei Flugzeugabstürzen in Costa Rica und Australien



PANORAMA
Die Welt begrüßt das Neue Jahr



1 / 3



FUNKE MEDIENGRUPPE	ANZEIGEN	SERVICE	ONLINE WERBEN
FUNKE MEDIEN NRW Westfunk	FUNKE MEDIENGRUPPE Klartext Verlag	RevierSport Jobs bei uns	Lokalkompass